

[1796.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht unter vorh. Anzeige:

1 Illustrierte Zeitung. Nr. 281.

[1797.] **G. E. Klinsicht & Sohn** in Meissen suchen und bitten um gefällige Offerten:

1 Zeitschrift für deutsche Landwirthe. 1852. Februarheft apart, wenn auch schon gebraucht. (G. Wigand).

[1798.] Die **Neumann'sche Buchh.** in Saarbrücken sucht gut erhalten unter vorheriger Preisangabe:

1 H. Zschokke's sammtl. Novellen.

Ferner:

1 Meisch u. Winkler, ausführliche Tabellen f. d. Quartinhalt der Bottiche u. Fässer. 1851. Berlin, Duncker.

[1799.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht am liebsten in den neuesten Auflagen u. bittet um schleunige Offerte:

1 Emminghaus, corpus jur. Germ. —

1 Archiv für civilist. Praxis. — 1 Archiv für Criminalrecht. — 1 Bayer's summar. Process. — 1 Dess. Concursprocess. —

1 Hufnagel, Comment. zum würtemb. Gesetzbuch. — 1 Dess. Mittheilungen aus d. Praxis d. würtemb. Civilgericht. — 1 Rau, Nationaloekonomie. — Friedreich, system. Handb. d. gerichtl. Psychol. — 1 Bergmann, Lehrb. d. medic. Forens. — 1 Pfister, merkw. Criminalfälle. — 1 Bauer, Strafrechtsfälle. — 1 Fritz, Samml. v. Rechtsfällen. — 1 Pensler, Anleit. z. gerichtl. Praxis. — 1 Posset, gerichtl. Entscheid. in Wechsel, merk. Sachen. — 1 Pardessus, Collect. des loix de commerce. — 1 Rotteck u. Welcker, Staatslex. — 1 Zeitschrift f. d. gesammt. Staatswiss. Tüb., seit 1844. —

1 Archiv f. polit. Oeconomie von Rau, seit 1833. — 1 Xenophontis op. gr. et lat. Paris 1847. Didot. — 1 Plauti comoediae ed. Ritschel. — 1 Graff's Sprachschatz. — 1 Humboldt, Kawisprache. — Autographen u. Manuscripte.

[1800.] **Wilh. Engelman** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Weismann, de divis. et sequestribus ant. apud Roman. instrum. Heidelb. 1831.

1 Schaarschmidt, de sodalitatibus Romanorum. Schneeberg 1800.

[1801.] **J. J. Bohné** in Cassel sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Umland, L., Sagenforschungen.

[1802.] Die **Haspel'sche Buchh.** in Schw. Hall sucht:

100 Fried, Weltgeschichte. Schulze in Berlin.

1 Hauff, (36 Bdchn.) 11. 26. bis 29. und sonstige einz. Bdchn. 1830. Ausg.

6 Scott, Montrose, Herz von Niblothian, Schwärmer, Karl d. Kühne, Graf Robert v. Paris, Mädchen v. Perth. Franck'sche Taschen-A.

[1803.] **S. Anhuth** in Danzig sucht:

1 Neumann, Handbuch der medicinischen Klinik. cpl.

[1804.] **Alexander Duncker** in Berlin sucht:

1 Pompeji, 2 Bde. gr. 12. Mit Abbildungen. Leipzig 1834. 35. Baumgärtner.

[1805.] Die **Keyser'sche Buchhandlung** in Erfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Oesterreich. militairische Zeitschrift 1850—1852. u. 1849. Hest 1—3.

1 Der Pole u. sein Kind. Musik von Lorching.

1 Held und Corvin, Illustr. Weltgeschichte. Lieferung 1—10.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1806.] Indem ich um genaue Beachtung der, meiner diesjährigen Remittendenfactur beige-fügten Notiz, die Disponenten betreffend, dringend ersuche, würde ich es als eine ganz besondere Gefälligkeit erkennen, wenn man mir schon jetzt, vor dem allgemeinen Remittiren, sämtliche, zur Remission berechnete Ex. von: Laroze, keine Nervenleiden mehr!

zurücksenden würde.

Hamburg, 10. Febr. 1853.

B. S. Berendsohn.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1807.] Offene Stelle.

Durch Uebergang des einen meiner Gehilfen zur wissenschaftlichen Carriere ist eine Gehilfenstelle in meinem Geschäft vacant geworden und bitte ich die darauf Reflectirenden unter Einsendung der Zeugnisse sich direct an mich zu wenden.

Wegen der vorherrschend katholischen Richtung meines Geschäftes in Verlag und Sortiment, muß ich wünschen, die Stelle mit einem Gehilfen kathol. Confession zu besetzen.

Paderborn, im Febr. 1853.

Ferdinand Schöningh.

[1808.] Offene Stelle.

Für ein größeres Geschäft in einer Hauptstadt der Oesterreichischen Monarchie wird ein zweiter Gehilfe im Sortiment gesucht. Derselbe muß bereits in Oesterreich gearbeitet haben und wo möglich der böhmischen oder irgend einer slavischen Sprache mächtig sein. Sogleicher Eintritt wäre erwünscht und befördert frankirte Offerten unter der Chiffre S. C. # 144 die löbl. Redaction des Börsenblattes.

[1809.] Gehilfen-Gesuch.

Für eine Sortiments-Buchhandlung in Norddeutschland wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Nähere Auskunft erteilt Herr S. Brauns in Leipzig.

[1810.] Offene Stelle.

Die **Volkmann'sche Buchh. (H. Rosenkranz)** in Stralsund sucht zu Anfang März einen im Sortimentsgeschäft gewandten Gehilfen. Offerten nebst Copie der Zeugnisse beliebe man entweder direct p. Post oder durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu senden.

[1811.] Gesuchte Lehrlingsstelle.

Für einen jungen Mann von 17 Jahren, welcher mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet ist, suche ich in einer Sortiments-Buchhandlung, welche auch einigen Verlag hat, eine Stelle als Lehrling. Der junge Mann muß im Hause des Principals wohnen u. wird eine liebevolle Aufnahme durch Fleiß u. Bescheidenheit erwidern. Geneigte Offerten mit Angabe der Bedingungen wolle man mir ged. durch meinen Leipziger Commissionair zukommen lassen.

W. Schloß in Cöln.

Bermischte Anzeigen.

[1812.] **Vöning & Co.** in Bremen bitten um schleunige Einsendung von 2 Ex. à Cond., aller neu erscheinenden architect. Werke.

[1813.] Die Herren Verleger belletristischer Journale bitten wir um schleunigste Uebersendung von Probenummern u. Probeheften.

Nestler & Welle in Hamburg.

[1814.] **E. Cassar's Separat-Conto** in Berlin erbittet sich von allen neu erscheinenden Placaten, Wahlzetteln, Prospecten und Probenummern 1 Exempl.

Haben Sie die Güte, dies in Ihren Listen zu vermerken, und weder hierbei, noch bei Verschreibungen und sonstigen Anlässen, obengenannte Firma mit der Firma: „E. Cassar“ in Collision zu bringen, da beide Contis vollständig getrennt geführt werden.

[1815.] Anzeige.

Da mir im vorigen Jahre eine große Menge Neuigkeiten eingesandt wurde, für welche ich wenig oder gar keine Verwendung habe, so sehe ich mich genöthigt, von jetzt an nur von denjenigen geehrten Handlungen unverlangte Novasendungen anzunehmen, welche ich besonders darum ersucht habe.

Dagegen bitte ich um schnellste Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten, Anzeigen herabgesetzter Werke etc., und werde mich thätigst für alle Artikel verwenden, die in meinen Wirkungskreis passen.

Klagenfurt, Februar 1853.

Ferd. v. Kleinmayr.

[1816.] Thätige Sortimenter,

welche einen Prospectus mit Firma von der Zeitschrift:

„Die Natur, herausg. von Ue & Müller“ mit Erfolg glauben verwenden zu können, bitten wir, uns desfallige Mittheilung zu machen, worauf wir nach Ermessen das Weitere veranlassen werden.

Halle, Februar 1853.

G. Schwetschke's Verlag.